

magazin

01/2019



Kinder im digitalen Zeitalter

Unterstützen und schützen

„Euch wurde Jesus Christus doch als gekreuzigt vor Augen gemalt!“

[Galater 3,1 NLB]

Liebe Leserin! Lieber Leser!

Wie wichtig sind doch für uns alle die Augen. Wir brauchen unsere Sehkraft, um unserer Arbeit nachzugehen, zur Orientierung und zur Aufnahme von Inhalten. Und gerade, wenn wir eine anschauliche Predigt im Gottesdienst hören, bleibt sie doch viel besser hängen, als wenn wir nur einen Vortrag hören. In der Arbeit mit Kindern sind visuelle Hilfsmittel nicht wegzudenken. Sie helfen uns, die gute Nachricht von Jesus den Kindern zu erklären. So macht uns auch der Apostel Paulus klar, wie wichtig der Einsatz von Medien ist. Er hat den Menschen in Galatien Jesus vor Augen gemalt. Er hat ihnen so anschaulich von Jesus erzählt, als wären sie selbst dabei gewesen. Möge das auch uns allen in unserer Arbeit mit den Kindern gelingen.

In dieser Ausgabe soll es um den **Umgang mit Medien** gehen. Unsere Kinder wachsen damit ganz natürlich auf. Gab es in meiner Kindheit gerade mal das Fernsehen, Gameboy und Zeitschriften, gibt es heute eine Vielzahl von Medien, mit denen unsere Kinder konfrontiert werden. Wie wir unseren Kindern dabei helfen, richtig damit umzugehen, erfahrt ihr in unserem Hauptartikel.



Außerdem möchten wir euch einen kleinen Einblick in den ersten Teil der **kids-team Weiterbildung** geben, der im November stattfand. Einige Teilnehmer berichten uns von ihren Erlebnissen.

LEGO® Projektstage in Schulen – darum geht es in meinem Bericht auf Seite 10. Gerne möchte ich euch Mut dazu machen, Schulen auf das Angebot von Projekttagen mit der LEGO® Stadt vom *kids-team* hinzuweisen, damit auch die Kinder, die nicht im Dunstkreis einer Kirche oder Gemeinde aufwachsen, die Botschaft Gottes hören.

Im Namen des *kids-team* wünsche ich euch viel Freude beim Lesen. Vielen Dank für alle Gebete und Unterstützung für unseren Dienst.

Gottes Segen wünscht

Christian Vogel

Christian Vogel
kids-team Vorpommern



Kinder im digitalen Zeitalter

Unterstützen und schützen

Wir leben in einer digitalisierten Welt, sprechen von „digitaler Revolution“ und unsere Kinder wachsen in einem digitalen Zeitalter auf. Nicht selten sind wir von der rasanten digitalen Entwicklung überfordert. Dennoch haben wir auch in diesem Bereich den Auftrag, unsere Kinder weise und verantwortungsvoll zu erziehen. Dazu soll dieser Artikel helfen.

Digital für Einsteiger

Digital kommt vom lateinischen Wort „digitus“ und bedeutet „Finger“. Mit den Fingern wird gezählt und davon leitet sich die „digitale Signalverarbeitung“ ab. Genau genommen zählen in der digitalen Welt allerdings nur zwei „Zahlensignale“: 0 und 1. Durch die unterschiedliche Kombination und Verkettung von 0 und 1 entstehen Informationen, sogenannte „Binärcodes“. Diese Codes werden gebraucht, um einen Computer zu programmieren, denn das ist seine „Arbeitssprache“.

Die eigentliche Aufgabe eines Computers besteht darin, eingehende Signale in 0- und 1-Codes umzuwandeln, diese mit den gespeicherten Daten zu vergleichen und ein folgerichtiges Ergebnis darzustellen. Bekommt ein Computer eine ausreichende Menge an Signalen, ist es ihm durch schnelles Rechnen und Aneinanderreihen der Ergebnisse möglich, Texte, Bilder oder Lieder wiederzugeben.

Computer sind somit Rechenmaschinen, die dem Menschen im alltäglichen Leben wertvolle Dienste leisten können.

Digitale Revolution

Selbst günstige Smartphones sind mittlerweile schon richtige „Hochleistungsrechner“ und in der Lage, viele Alltagsgegenstände zu ersetzen. Fotoapparat, Videokamera und MP3-Player – alles überflüssig. In Verbindung mit dem Internet sind auch das Kochbuch, die Tageszeitung oder das Fernsehgerät ersetzt. Und während wir Älteren uns beim Lesen dieser Zeilen die „guten alten Zeiten“ zurückerwünschen, ist unsere junge Generation längst schon wieder einen Schritt weiter. In vielen Schulen sind die Vertretungspläne

nur noch online verfügbar und Hausaufgaben mit Internetrecherchen sind normal. Laptopklassen, digitale Tafeln und 3D-Drucker gehören zur Ausstattung jeder modernen Schule.

Digital und Dopamin

Die Digitalisierung eröffnet in vielen Lebensbereichen großartige Möglichkeiten. In Krankenhäusern sind hochkomplizierte Operationen möglich. Im Büro ist das Verarbeiten von Daten einfach wie nie. Die Kommunikation mit Freunden ist nahezu immer möglich, egal, wo sie sich auch gerade auf unserem Globus befinden. Aber schon längst sind uns auch die Schattenseiten der Digitalisierung nicht mehr verborgen. Immer mehr Menschen scheinen geradezu verliebt in ihr Smartphone zu sein. Wo man auch hinschaut, es wird telefoniert, gespielt, gefilmt, gepostet. Doch schneller als gedacht wird die vermeintliche Kontaktpflege zum Suchtverhalten. Denn die vielen Informationen und Reize, zu denen wir in kurzer Zeit sehr schnellen Zugang haben, sorgen dafür, dass unser Körper regelmäßig Dopamin ausschüttet. Das ist ein Glückshormon und kommt immer dann zum Einsatz, wenn wir schöne Momente erleben.

Anders als im „analogen Leben“ geschieht das in der digitalen Welt viel leichter und schneller. Durch die neue Nachricht auf dem Handy, das nächste Level beim Spiel oder das Stöbern im Onlineshop. – Viele kleine Reize, die uns mit einem Nachschub an Dopamin belohnen. Sicher ist nicht jeder, der ein Smartphone in der Hand hält, gleich ein „Dopamin-Junkie“. Doch wenn wichtige alltägliche Dinge vernachlässigt werden,



Alexander Dummer/Unsplash



Syda Productions/Shutterstock

weil das Smartphone mal wieder Aufmerksamkeit braucht, wird das zum Problem.

Exkurs: Original oder Kopie?

Wer im Wald spazieren geht und sein Smartphone bei sich hat, kann ein schönes Foto machen und dieses anschließend in sozialen Netzwerken posten. Vielleicht mit dem Titel: „So schön ist es in der Natur“. Alle Freunde, die sich dieses Foto nun auf ihrem digitalen Gerät anschauen, werden staunen und ihre Kommentare abgeben. Tim: „Coole Blume“, Tom: „Hab schon gegoogelt, das ist ein Buschwindröschen“, Lisa: „lol“, Tanja: „Und wie duftet sie?“ – Tja, leider hat Tanja mit dieser Frage den digitalen Spaß entzaubert. Denn wie die Blume duftet, wie sich ihre Blütenblätter anfühlen, wie es aussieht, wenn der Wind sie bewegt, oder wie weich der Boden ist, auf dem sie steht, das bleibt allein dem „analogen“ Wanderer vorbehalten ...

Unser himmlischer Vater hat uns Menschen als analoge Wesen geschaffen. Wir können eine erstaunliche Vielzahl von Signalen aufnehmen und verarbeiten: warm und kalt, schnell und langsam, laut und leise, traurig und glücklich, hell und dunkel, rau und glatt ... Und sollte einmal eine „Signalwahrnehmung“ gestört sein, besteht immer noch die Möglichkeit, dass andere Sinne diese ausgleichen.

Was für ein Verlust wäre es doch, wenn wir diese Vielfalt aufgeben und uns stattdessen mit der menschengemachten 0- und 1-Technologie zufriedengeben.

Leben gibt es nur bei Jesus

Aber noch wichtiger, als den Duft der Blumen wahrzunehmen, ist es, das Reden Gottes zu erkennen. Aus diesem Grund dürfen wir es nicht zulassen, dass die Digitalisierung uns und unsere Kinder überrennt. Atempausen und „Echtzeit-Leben“ werden in Zukunft die wichtigsten Oasen für unsere aufgeschreckten Seelen sein. Zeiten, in denen das Handy aus ist und das Gebet um Ausrichtung und Wegweisung Priorität hat. Denn, was immer auch die Digitalisierung noch mit sich bringt – aus unserer Gottlosigkeit retten kann sie uns nicht.

Im Gegenteil: Manche Forscher wagen es sogar, die Digitalisierung als nächsten Schritt in der Evolution zu beschreiben. Es scheint, als würde die Menschheit durch die Digitalisierung einen neuen babylonischen Turmbau starten. Gegründet auf den menschlichen

Verstand erobern wir unsere Welt ganz neu und machen das erfundene Werkzeug zu unserem Meister.

Doch was haben wir davon, wenn wir die ganze Welt erobern und unsere Seele dabei umkommt? Nicht umsonst fordert Jesus uns auf, dass wir mit unseren Lasten und Sorgen zu ihm kommen sollen. Zerstreuung, Ablenkung und Realitätsflucht sind heute leicht wie nie zuvor. Doch nur bei ihm finden wir umfassendes Leben. Für Körper, Seele und Geist.

Vorbild sein

Wollen wir unsere Kinder gut für das Leben im digitalen Zeitalter ausrüsten, müssen wir ihnen zuallererst ein gutes Vorbild sein. Denn alles Schimpfen nutzt nichts, wenn wir es selber gar nicht anders machen.

Außerdem reicht es nicht, das Handy zu verbieten. Ohne sinnvolle Alternativen zum digitalen Zeitvertreib werden wir unsere Kinder nur frustrieren. Gehen wir doch gemeinsam mit ihnen in die Natur. Nehmen wir uns Zeit und spielen einfach mal etwas Analoges. Und wenn wir wollen, dass unsere Kinder sich auch noch anders als per Kurznachricht verständigen können, geben wir ihnen die Möglichkeit für echte Gespräche.

Medienkompetenz

Da wir die Uhr der Entwicklung nicht mehr zurückdrehen können, haben wir die Aufgabe, unsere Kinder zu kompetenten Leuten zu erziehen. Sie müssen lernen: Nicht alles, was Freunde posten, oder uns das Internet anbietet, ist richtig und gut. Wer nicht nur die Meinung anderer nachplappert, sondern einen eigenen Standpunkt finden will, braucht taugliche Maßstäbe. Und da wir wissen, dass außer dem Wort Gottes alles vergänglich ist, sollten wir unseren Kindern vorleben, was es bedeutet, Jesus Christus zu vertrauen und ihm die Leitung im Leben zu überlassen.

Getreu nach dem Motto „Prüft alles und behaltet das Gute“ dürfen wir uns die neuen Technologien nützlich machen und sie als Werkzeug zum Bearbeiten dieser Welt sehen. Unser Herz dürfen wir aber nicht daran hängen, denn das gehört allein unserem Herrn und Retter Jesus Christus.

Matthias Demmin

kids-team Nationalleiter Österreich



Halfpoint/Shutterstock



Titov Dmtriy/Shutterstock



„Der HERR ist
denen nahe, die
zu ihm beten
und es ehrlich
meinen.“

Psalm 145,18 (HFA)

gebetspunkt bitte herausnehmen

Termine [März – Mai 2019]

● Ruhrgebiet | ● Karlsruhe | ● Westerwald | ● Vorpommern | ● alle Regionen

März			
27.02. 03.03.	LEGO® Woche in Oberfischbach – Jürgen	11.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
01.	Spielplatztreff in Anklam Südstadt – Christian, Debora	11.	Bibelentdecker AG in Bergwald – Stefan G, Lisa, Damaris
01.–05.	Kindertreff in Wilnsdorf – Knut, Margarete	11.	Kinderhauskreis in Auerbach – Stefan W, Mirjam
02.	Mitarbeiter-Seminar in Schwäbisch Gmünd – Stefan G, Stefan W, Lisa	12.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
03.	Ehemaligentreff – Team Karlsruhe	12.	„Stadtteilritter“ in Wuppertal – Knut
04.–05.	LEGO® Tage in Adelshofen – Team Karlsruhe	12.	Kindertreff in Pfaffenrot – Lisa, Mirjam
05.	Kindertreff (2 Gruppen) und Frauentreff in Pracht – Sabine und Team	12.	Kinderhauskreis in Zaisenhausen – Stefan W, Damaris
05.–10.	LEGO® Woche in Wilden – Jürgen	12.	Bibelstunde und Missionsbericht in Salchendorf – Christian, Debora
06.	Kindertreff in Unnau – Sabine	13.	Mitgliederversammlung CHRIS-Sorgentelefon – Knut
07.	Kindertreff in Wehbach – Sabine	13.	2x Bibelentdecker AG in Lomersheim – Lisa, Damaris
07.	Vorbereitungstreffen Kinderwoche – Christian, Debora	13.	Bibelentdecker AG in Neuenbürg – Stefan W, Mirjam
07.–10.	LEGO® Stadt in Plüderhausen – Stefan G	13.	Mädchenjungschar in Ispringen – Lisa, Damaris
08.	Kindertreff in Weitefeld – Sabine	13.	Jungschar in Kandel – Stefan G
08.–18.	Reisedienst Westerwald – Christian, Debora	14.	Bibelentdecker AG in Hohenwettersbach – Stefan G, Lisa, Damaris
10.	Predigt und Missionsbericht in Unnau – Christian	14.	Bibelentdecker AG in Lomersheim – Stefan W, Mirjam
10.	Predigt und Missionsbericht in Altenkirchen – Christian	14.	Kidstreff „Mini“ in Karlsruhe – Mirjam, Damaris
		16.	Trägerkreistreffen in Freudenberg – kids-team Deutschland
		17.	Predigt und Missionsbericht in Büschergrund – Christian, Debora
		17.	Predigt in Siegen Seelbach – Jürgen
		18.	Bibelentdecker AG in Bergwald – Stefan G, Lisa, Damaris
		18.–22.	LEGO® Woche im Kindergarten in Hübigen – Jürgen
		19.	Kindertreff (2 Gruppen) und Frauentreff in Pracht – Team Westerwald
		20.	Kindertreff in Unnau – Sabine
		20.	2x Bibelentdecker AG in Lomersheim – Lisa, Damaris
		20.	Bibelentdecker AG in Neuenbürg – Stefan G, Stefan W, Mirjam
		20.	Kindertreff in Anklam – Christian, Debora
		21.	Kindertreff in Wolgast – Christian, Debora
		21.	Kindertreff in Wehbach – Sabine
		21.	Bibelentdecker AG in Hohenwettersbach – Stefan G, Lisa, Damaris
		21.	Bibelentdecker AG in Lomersheim – Stefan W, Mirjam
		21.	Kidstreff „Mini“ in Karlsruhe – Mirjam, Damaris
		21.–24.	LEGO® Stadt in Scheppach – Stefan W, Mirjam, Lisa



**Knut und
Margarete
Ahlborn**
Ruhrgebiet

Im Dezember gab es neben den regelmäßigen Terminen einige besondere Einsätze (Weihnachtsmarkt, Schulprogramme, drei zusätzliche Gottesdienste). Dankt Gott für die offenen Herzen bei den Zuhörern.

Im Jahr 2019 möchten wir konkret das Projekt „Mitarbeiter“ angehen. Wir hätten viele Möglichkeiten, haben aber zu wenig Kapazitäten. Betet mit um Weisheit, die richtigen Schritte zu gehen. Betet für die Rahmenbedingungen (Unterkunft, Finanzen etc.). Betet um die richtigen Personen, die in unser Team passen.

Die „Stadtteilritter“ (Jungengruppe in Wuppertal) fordern uns Mitarbeiter immer wieder heraus. Gerade, wenn es um die biblische Botschaft geht, gibt es bei ihnen Blockaden. Betet um offene Herzen bei den Jungs und kreative Ideen, sie zu erreichen.



**Christian und
Debora Vogel**
Vorpommern

Für unsere diesjährigen Sommer-Einsätze suchen wir wieder eine ganze Reihe von Mitarbeitern und Helfern. Betet doch bitte mit dafür, dass der Herr Jesus sie schickt. Betet bitte auch für gute Planungen und ein gutes Vorankommen bei den Vorbereitungen.

Wir brauchen dringend ehrenamtliche Mitarbeiter für unsere Kindertreff-Arbeit. Außerdem brauchen wir einen weiteren Mitarbeiter, Praktikanten oder jemand, der ein FSJ bei uns machen möchte. Betet bitte dafür, dass Gott es Christen aufs Herz legt, nach Vorpommern zu ziehen, um die Arbeit mit den Kindern zu unterstützen.

Bitte betet mit dafür, dass wir neben all dem Einsatz für den Dienst unter den Kindern auch ausreichend Zeit für uns als Familie und Ehepaar finden.



**Jürgen und Silke
Platzen**
Westerwald

Betet mit uns um Verstärkung für unser Team. Wir haben noch zwei offene Stellen für ein freiwilliges soziales Jahr ab September 2019. Betet um die richtigen jungen Leute.

Betet um einen guten Missions-Kindertag am 6. April. Wir möchten gerne Kindern die Weltmission näherbringen. Motto des Tages ist: „Mittendrinn statt nur dabei“. Betet darum, dass Kinder ins Staunen über Gottes Wirken kommen und den Wunsch bekommen, ihm zu dienen.

In diesem Jahr stehen viele LEGO® Wochen auf dem Programm. Betet, dass viele Kinder und Erwachsene kommen und vom Evangelium angesprochen werden. Betet auch darum, dass die LEGO® Wochen nicht nur ein einmaliges „Event“ sind, sondern Menschen dazu bewegen, ein Leben mit Jesus zu beginnen und regelmäßig in Gemeinden oder Kindergruppen zu gehen.

Betet auch um gute Vorbereitungen der Sommereinsätze (Campingplatz, Zeltmission in Weitefeld, Reise nach Rumänien), die in den nächsten Wochen anlaufen.

22.	Spielplatztreff in Anklam Südstadt – Christian, Debora
22.	Kindertreff in Weitefeld – Sabine
23.	Kinderfrühstück in Herbstein – Jürgen
23.	Infostand CHRIS-Sorgentelefon bei „Missionale“, in Köln – Knut
24.	Vorbereitungstreffen Sommerlager für Familien – Christian, Debora
24.	Familiengottesdienst in Herbstein – Jürgen
25.	Treffen kids-team Schulungsteam – Stefan G, Jürgen
25.	Bibelentdecker AG in Bergwald – Lisa, Damaris
25.	Kinderhauskreis in Auerbach – Stefan W, Mirjam
25.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
26.	kids-team Vorstellung im Seniorenkreis in Plettenberg – Knut, Margarete
26.	Kindertreff in Pfaffenrot – Mirjam
26.	Kinderhauskreis in Zaisenhausen – Stefan W, Damaris
26.–31.	LEGO® Woche in Haiger-Oberrossbach – Jürgen
27.	Vorstellung CHRIS-Sorgentelefon, Bibelschule in Kirchberg – Knut
27.	2x Bibelentdecker AG in Lomersheim – Damaris

27.	Bibelentdecker AG in Neuenbürg – Stefan G, Stefan W, Mirjam
27.	Mädchenjungschar in Ispringen – Damaris
28.	Bibelentdecker AG in Hohenwetttersbach – Stefan G, Damaris
28.	Bibelentdecker AG in Lomersheim – Stefan W, Mirjam
28.	Kidstreff „Mini“ in Karlsruhe – Mirjam, Damaris
29.–31.	LEGO® Tage in Henstedt-Ulzburg – Christian, Debora
30.	Frauenfrühstück in Mainz – Silke
31.	Predigt in Karlsruhe – Stefan G
April	
01.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
01	Bibelentdecker AG in Bergwald – Stefan G, Damaris
01.–05.	Schülerbibelwoche in Rudersdorf – Jürgen
02.	Kindertreff (2 Gruppen) und Frauentreff in Pracht – Jürgen und Team
02.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
02.	„Stadtteilritter“ in Wuppertal – Knut
03.	Kindertreff in Anklam – Christian, Debora

03.	2x Bibelentdecker AG in Lomersheim – Damaris
03.	Bibelentdecker AG in Neuenbürg – Stefan G, Stefan W, Mirjam
03.	Kindertreff in Unnau – Jürgen
04.	Kindertreff in Wehbach – Jürgen
04.	Bibelentdecker AG in Hohenwetttersbach – Stefan G, Damaris
04.	Bibelentdecker AG in Lomersheim – Stefan W, Mirjam
04.	Kidstreff „Mini“ in Karlsruhe – Mirjam
04.	Mitarbeiter-Seminar in Kirchhardt – Team Karlsruhe
04.–07.	LEGO® Stadt in Fellbach – Stefan W, Damaris
05.	Spielplatztreff in Anklam Südstadt – Christian, Debora
06.	Schulungstag in Rostock – Christian, Debora
06.	Missions-Kindertag (MiKiTag) – Team Westerwald
07.	Predigt in Büschergrund und Unnau – Jürgen
08.	Bibelentdecker AG in Bergwald – Stefan G, Lisa, Damaris
08.	Kinderhauskreis in Auerbach – Stefan W, Mirjam
08.	Teentreff in Anklam – Christian, Debora



Sabine Roth
Westerwald

Bitte betet dafür, dass ich die Büroarbeiten gut und zügig erledigen kann.

Im April ist unser Missions-Kindertag. Betet dafür, dass sich viele Kinder dazu einladen lassen.

Ende Mai findet der Willow Youngster Kongress statt. Dort werden wir als Aussteller vertreten sein. Bitte betet für gute Kontakte zu Kongressteilnehmern.



Stefan und Bettina Greiner
Karlsruhe

Wir werden immer wieder eingeladen, mit unserer LEGO® Stadt und einer biblischen Botschaft

mehrere Tage (Projekttag) an Grundschulen mitzugestalten. Dankt Gott, dass dies möglich ist und betet um Schutz vor Anfeindungen.

Bitte betet für zwei neue FSJ-ler/-innen für die Region Karlsruhe im Schuljahr 2019/20.

Betet um Weisheit für die Leitung der Region Karlsruhe und auch für die Leitung von kids-team Deutschland.



Stefan Wiebe
Karlsruhe

Im Februar fand der 2. Teil der Weiterbildung statt. Dankt Gott für eine gute und lehrreiche Zeit. Auch dafür, dass ich neu motiviert und ausgerüstet für den Dienst bin!

Es sind zwar noch ein paar Monate, aber es stellt sich schon so langsam die Frage, wie es nach dem Praktikum weitergeht. Bitte betet für weise Entscheidungen und Vertrauen in Gottes Führung.

Betet bitte auch dafür, dass ich durch das Studieren in Gottes Wort und durchs Gebet Jesus Christus immer ähnlicher werde und ein brauchbares Werkzeug in Gottes Hand bin.



Sergey Novikov, Svirlana-ua/Shutterstock

08.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
09.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Margarete
09.	Kinderhauskreis in Zaisenhausen – Stefan W, Damaris
09.	Kindertreff in Pfaffenrot – Lisa, Mirjam
10.	2x Bibelentdecker AG in Lomersheim – Lisa, Damaris
10.	Bibelentdecker AG in Neuenbürg – Stefan G, Stefan W, Mirjam
10.	Mädchenjungschar in Ispringen – Lisa, Damaris
10.	Kindertreff in Anklam – Christian, Debora
10.-14.	LEGO® Stadt in Lamstedt – Knut
11.	Bibelentdecker AG in Hohenwettersbach – Stefan G, Lisa, Damaris
11.	Bibelentdecker AG in Lomersheim – Stefan W, Mirjam
11.	Kidstreff „Mini“ in Karlsruhe – Mirjam, Damaris
11.	Kindertreff in Wolgast – Christian, Debora
12.	Spielplatztreff in Anklam Südstadt – Christian, Debora
13.	Mitarbeiterschulung in Pforzheim – Stefan G, Mirjam, Lisa
13.	Kinderfrühstück in Weitefeld – Team Westerwald

14.	Familiengottesdienst in Weitefeld – Jürgen
19.	LEGO® trifft Bibel in Wiblingwerde – Knut, Margarete
21.	Familiengottesdienst in Scheideweg – Jürgen
23.-26.	DMG Klausurtag in Sinsheim – kids-team Deutschland
23.-28.	LEGO® Woche in Dierdorf – Jürgen
29.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
29.	Vorstandssitzung „Orientierung:M“ in Dortmund – Knut
29.	Kinderhauskreis in Auerbach – Stefan W, Mirjam
30.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
30.	„Stadtteilritter“ in Wuppertal – Knut
30.	Kindertreff (2 Gruppen) und Frauentreff in Pracht – Jürgen und Team
Mai	
02.	Kindertreff in Weibach – Jürgen
02.-05.	LEGO® Stadt in Keltern – Stefan G, Lisa, Mirjam
03.	Kindertreff in Weitefeld – Sabine
04.	Seminartag in Paderborn – Knut, Margarete/Stefan W, Damaris
06.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete

06.	Treffen Beraterteam – Team Westerwald
06.	Bibelentdecker AG in Bergwald – Stefan G, Lisa
06.-10.	Teilnahme am FSJ-Seminar – Damaris
07.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
07.	„Stadtteilritter“ in Wuppertal – Knut
07.	Kinderhauskreis in Zaisenhausen – Stefan W
07.	Spielplatztreff in Anklam Birkenweg – Christian, Debora
07.-12.	LEGO® Woche in Betzdorf – Jürgen
08.	Kindertreff in Anklam – Christian, Debora
08.	2x Bibelentdecker AG in Lomersheim – Lisa
08.	Bibelentdecker AG in Neuenbürg – Stefan G, Stefan W, Mirjam
08.	Mädchenjungschar in Ispringen – Lisa
09.	Bibelentdecker AG in Hohenwettersbach – Stefan G, Lisa
09.	Bibelentdecker AG in Lomersheim – Stefan W, Mirjam
09.	Kidstreff „Mini“ in Karlsruhe – Mirjam, Damaris
09.	Kindertreff in Wolgast – Christian, Debora



Lisa Betz
Karlsruhe

Dankt mit für die *kids-team* Schulung im November und Februar auf dem Buchenauerhof bei der DMG. In dieser Zeit durfte ich viel lernen – vor allem, wie wichtig es ist, Kindern die Gute Nachricht weiterzugeben.

Dankt Gott für unser gutes Team in Karlsruhe. Es macht echt Spaß gemeinsam zu arbeiten und sich gegenseitig zu unterstützen.

Betet mit mir, dass in diesem Jahr mein Vertrauen zu Gott noch tiefer wächst.

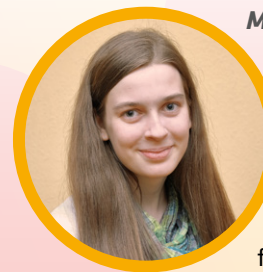


Damaris Wolff
FSJ Karlsruhe

Bitte betet für einen der Kindertreffs, den ich mitgestalte. Dieser Treff fällt mir noch ein bisschen schwer, weil ich noch nicht ganz weiß, wie ich den Kindern dort begegnen soll.

Dankt Gott für die Kindertreffs und die Kinder und dass wir so viele Möglichkeiten haben, ihnen Jesus näherzubringen.

Dankt Gott, dass er mich hierher gesandt hat und ich solch eine Freude habe, den Kindern Geschichten von Gott zu erzählen.



Mirjam Brauneis
FSJ Karlsruhe

In der letzten Ausgabe des Magazins haben wir für eine schnelle Lösung für unser Küchenproblem gebetet. Jetzt dürft ihr Gott für unsere frisch eingerichtete Küche danken!

Wir freuen uns besonders über einen Kindertreff, der zunächst sehr träge anlief, aber mittlerweile kommen die Kinder gerne und regelmäßig. Dankt Gott für jedes Kind, das er uns anvertraut.

Mich persönlich beschäftigt zurzeit die Frage, wie es für mich nach dem FSJ weitergeht. Bitte betet, dass Gott mir zeigt, wo und in welcher Arbeit er mich gebrauchen möchte.

10.	Spielplatztreff in Anklam Südstadt – Christian, Debora
12.	Familiengottesdienst in Greifswald – Christian, Debora
12.	Predigt in Karlsruhe – Stefan G
12.	Familiengottesdienst in Hagen – Knut, Margarete
13.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
13.	Bibelentdecker AG in Bergwald – Stefan G, Lisa, Damaris
13.	Kinderhauskreis in Auerbach – Stefan W, Mirjam
14.	Spielplatztreff in Anklam Birkenweg – Christian, Debora
14.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
14.	„Stadtteilritter“ in Wuppertal – Knut
14.	Kindertreff (2 Gruppen) und Frauentreff in Pracht – Jürgen und Team
15.	Kindertreff in Unnau – Jürgen
15.	2x Bibelentdecker AG in Lomersheim – Lisa, Damaris
15.	Bibelentdecker AG in Neuenbürg – Stefan G, Stefan W, Mirjam
15.-18.	LEGO® Woche in Barntrup – Knut, Margarete
16.	Kindertreff in Wehbach – Jürgen
17.-18.	Zeltwochenende mit Kindertreff aus Pracht – Team Westerwald
17.	Spielplatztreff in Anklam Südstadt – Christian, Debora
17.	Bibelentdecker AG in Hohenwettersbach – Stefan G, Lisa, Damaris

17.-19.	LEGO® Stadt in Bretten – Stefan W, Damaris
19.	Frühlingsmissionsfest DMG – Team Westerwald
20.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
20.	Bibelentdecker AG in Bergwald – Stefan G, Lisa, Damaris
21.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
21.	„Stadtteilritter“ in Wuppertal – Knut
21.	Spielplatztreff in Anklam Birkenweg – Christian, Debora
21.	Kinderhauskreis in Zaisenhausen – Stefan W, Damaris
21.-23.	LEGO® Stadt in Malsch – Team Karlsruhe
21.-26.	LEGO® Woche in Halver – Jürgen
22.	2x Bibelentdecker AG in Lomersheim – Lisa, Damaris
22.	Bibelentdecker AG in Neuenbürg – Stefan G, Stefan W, Mirjam
22.	Mädchenjungschar in Ispringen – Lisa, Damaris
22.	Kindertreff in Anklam – Christian, Debora
23.	Bibelentdecker AG in Hohenwettersbach – Stefan G, Lisa, Damaris
23.	Bibelentdecker AG in Lomersheim – Stefan W, Mirjam
23.	Kidstreff „Mini“ in Karlsruhe – Mirjam, Damaris
24.-26.	Jungscharwochenende in Engelsbrand – Stefan G, Stefan W, Mirjam

24.-26.	Kinderprogramm Gemeindefreizeit in Neubrandenburg – Christian, Debora
24.-26.	Youngster-Kongress in Erfurt – Sabine, Silke
26.	<i>kids-team</i> Vorstellung und Gottesdienst in Gelsenkirchen – Knut
27.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
27.-29.	Kinderbibeltage in Schule Böblingen – Team Karlsruhe
27.	Kinderhauskreis in Auerbach – Stefan W, Mirjam
28.	Spielplatztreff in Anklam Südstadt – Christian, Debora
28.	„Bunte Stunde“ in Hagen – Knut, Margarete
28.	„Stadtteilritter“ in Wuppertal – Knut
28.	Kindertreff (2 Gruppen) und Frauentreff in Pracht – Jürgen und Team
28.	Schulungsabend – Team Westerwald
29.	Kindertreff in Unnau – Jürgen
29.	2x Bibelentdecker AG in Lomersheim – Lisa, Damaris
29.	Bibelentdecker AG in Neuenbürg – Stefan G, Stefan W, Mirjam
30.	Kindertreff in Wehbach – Jürgen
30.05. 02.06.	Gemeindefreizeit Mosaik – Lisa, Damaris
31.	Kindertreff in Weitefeld – Jürgen

Testlauf Weiterbildung

Mit kids-team Österreich und Schweiz zusammen haben wir einen neuen Schulungskurs für Leitende in der Arbeit mit Kindern entwickelt. Im November 2018 haben wir die ersten drei Wochen dieses Kurses bei der DMG auf dem Buchenauerhof als „Testlauf“ umgesetzt, die letzten drei Wochen sind gerade im Februar 2019 abgeschlossen. Wir waren gespannt: Lassen sich genug Teilnehmer finden? Und wie klappt der erste Durchlauf dieses neuen Kurses? Wir sind Gott sehr dankbar für das Erlebte. 11 Teilnehmer waren motiviert und voller Freude dabei.

Hier zwei Teilnehmer-Berichte über die ersten drei Wochen:

„Das Evangelium ist so verständlich, dass selbst Kinder es annehmen können; aber so umfassend, dass wir es niemals ganz begreifen werden.“

In der ersten von den drei Wochen der Weiterbildung hat Christian Pletsch mit uns das „Wortlose Buch“ sehr ausführlich durchgenommen. Durch seine Begeisterung am Evangelium bin ich wieder einmal aufs Neue von Gottes unendlicher Liebe und Gnade fasziniert!

Anhand verschiedener Bibelstellen haben wir den klaren Auftrag Gottes studiert, speziell Kindern die frohe Botschaft zu lehren. „Gewöhne den Knaben früh an den Weg, den er gehen soll, so wird er nicht davon weichen, wenn er alt ist.“ (Sprüche 22,6) Wie gut ist es da zu wissen, dass Gott Kindern das Verständnis geben kann und dass Er Frucht wirkt, wenn wir uns von ihm gebrauchen lassen.

In der kids-team Weiterbildung wurden wir in vielen verschiedenen Fächern wie beispielsweise „gemeindepädagogisches Konzept“, „biblische Geschichte“ oder „Programmgestaltung“ unterrichtet. Da ich in meinem Studium Soziale Arbeit das Fach Entwicklungspsychologie bereits gehabt habe, fand ich es jetzt besonders interessant, alles nochmals aus der christlichen Sicht anzuschauen.

Wir haben immer wieder praktische Übungen gemacht, so dass wir das Gelernte gleich ausprobieren konnten. Das war super. Außerdem haben wir dabei viele nützliche Tipps mit auf den Weg bekommen. Unsere Klasse bestand aus 11 Teilnehmern. So haben wir uns schnell kennengelernt. In den Mittagspausen sind wir viel spazieren gegangen und die Abende haben wir oft damit verbracht, Gesellschaftsspiele zu spielen und dabei Schweizer Schoki zu essen, mal einen Film zu schauen oder einen Ausflug zu machen. Es war total lustig und wir haben es genossen. Die Zeit war wirklich bereichernd, wofür ich Gott, meiner Klasse und allen Lehrern dankbar bin.

Judith Martens



Da ich bei mir in der Gemeinde viel in der Arbeit unter Kindern mithelfe, hatte ich schon einige kleinere Schulungen in dem Bereich besucht und wurde dadurch auch auf diese Schulung aufmerksam.

Obwohl die meisten Teilnehmer sich nicht kannten, haben wir uns sehr schnell gut verstanden und die Zeit gemeinsam genossen. Besonders spannend fand ich zu entdecken, was die Bibel

über Kinder sagt. Ein Vers, der mir hier besonders hängen geblieben ist, steht in Sprüche 22,6:

„Gewöhne den Knaben früh an den Weg, den er gehen soll, so wird er nicht davon weichen, wenn er alt wird!“ – Wir können ein Kind nicht dazu zwingen, sich für Gott zu entscheiden, aber wir haben das Vorrecht, Wegweiser zu Gott zu sein und Gottes Wort zu säen. Des Weiteren habe ich bei der Schulung sehr viele neue kreative Ideen gesammelt. Egal ob es um die Art und Weise geht, wie man eine Geschichte erzählt oder wie man die Kinder aktiv am

Kinderstundenablauf teilhaben lässt. Es gibt so viele Möglichkeiten, Abwechslung in den manchmal doch recht grauen Kinderstundenalltag reinzubringen, die gar nicht schwer sind – man muss sich nur trauen. Ich fand es auch sehr gut, dass wir neben dem Theorie-Teil die Möglichkeit hatten, unser gelerntes Wissen in die Praxis umzusetzen. So durften wir zum Beispiel eine biblische Geschichte vorbereiten und vor einer Kleingruppe vortragen.

Ich habe durch die Schulung ganz viel Motivation für meinen Dienst unter Kindern mitgenommen und – im bildlichen Sinne gesprochen – viele neue Werkzeuge in meinen Werkzeugkoffer bekommen, um Kindern die gute Nachricht weiterzuerzählen.

Andrea Reger

Die nächste kids-team Weiterbildung ist schon geplant – fest stehen bereits drei Wochen im November 2019. Diesmal bei und in Zusammenarbeit mit dem Theologischen Seminar Adelshofen (TSA) in Eppingen-Adelshofen.

Informationen kannst du jederzeit bei uns erhalten.

Kontakt: info@kids-team.de

Weitere Infos:

kids-team.com/de/schulung/weiterbildung/



Stefan Greiner
kids-team Deutschland

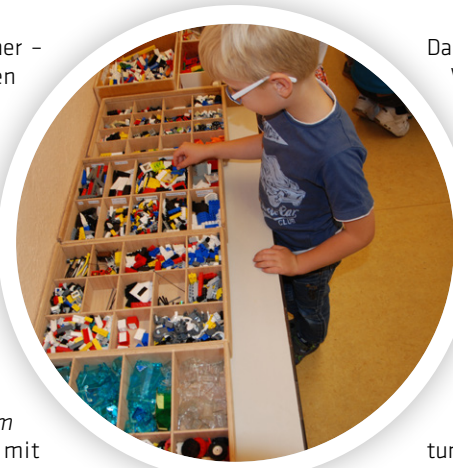
Mit Jesus und LEGO® Steinen ins Klassenzimmer

Mit LEGO® Steinen ins Klassenzimmer – kein Problem, oder? Gerade im Osten Deutschlands ist es viel schwerer, als christliches Werk in eine Schule zu kommen. Da über 80% der Gesellschaft keine Beziehung zum christlichen Glauben haben, ist es nicht verwunderlich, dass auch in den Schulen bei Schulleitern, Lehrern und Eltern eine große Ablehnung da ist.

Umso mehr hat es mich im vergangenen Jahr gefreut, dass wir als *kids-team* Vorpommern zwei Projektwochen mit der LEGO® Stadt in der Prignitz (Nordwest Brandenburg) machen konnten, die auf Einladung der befreundeten Religionslehrerin Frau Köppen stattfanden. Die Begeisterung der Kinder kannte keine Grenzen, als sie die vielen Steine sahen! Die Kinder bauten voller Freude mit und besonders die Kinder, die sonst ihre Schwierigkeiten mit dem kognitiven Lernen haben, waren jetzt in ihrem Element. Auch bei der morgendlichen Andacht, die wir machten, waren die Kinder voll dabei. Doch sagte ein Junge vor allen Kindern: „Ich würde ja gerne am Religionsunterricht teilnehmen, aber meine Eltern erlauben es mir nicht.“ Da war ich wie gelähmt. Nicht, weil mich die Antwort überrascht hat, sondern weil ich nicht wusste, was ich dem Kind an Mut zusprechen soll, damit es sich weiter mit dem christlichen Glauben auseinandersetzt.

Bei der zweiten Woche vor den Sommerferien war das Geschehen etwas anders. Dort war die Offenheit größer.

Vielleicht lag es daran, dass wir vor vier Jahren dort schon mal eine Projektwoche durchgeführt hatten. Als wir neben dem Raum, in dem wir LEGO® bauen wollten, noch einen Raum für die Andacht suchten, sagten die Lehrer: „Zehn Meter neben der Schule ist die Kirche. Können wir nicht dort die Andacht machen? Die meisten Kinder waren doch noch nie in einer Kirche. Wäre das möglich?“ Frau Köppen kontaktierte den Pfarrer und wir waren jeden Tag in der Kirche zur Andacht. Wie großartig ist doch unser Gott! Er verändert die Menschen und oft wissen wir gar nicht, wie er das so wunderbar gemacht hat. Aber er handelt, und dafür sind wir ihm unendlich dankbar.



Danken will ich aber auch allen, die an diesen Wochen mitgewirkt haben. Praktikanten, ehrenamtliche Helfer und DMG-Kollegen haben sehr viel dazu beigetragen, dass wir jeden Tag zwischen 50–65 Kindern die beste Botschaft bringen konnten, die es gibt: „Vertraut auf den Herrn für immer, denn der Herr ist der ewige Fels.“ (Jesaja 26,4). Ein großes Dankeschön gilt auch Frau Köppen. Ohne ihren Kontakt zu den Schulen wären wir sicher nicht in die Schulen gekommen. Wenn du, lieber Leser, also einen guten Kontakt zur Leitung der Schule hast, die dein Kind besucht, stelle doch bitte die Verbindung zwischen dem *kids-team* und der Schule her und mache auf das Projekt „LEGO® Stadt“ aufmerksam. Beim *kids-team* Vorpommern gibt es dafür auch einen speziellen Flyer, den du bei uns anfordern kannst.

Betet bitte mit dafür, dass sich noch viele Schulen zu Projekttagen mit der LEGO® Stadt öffnen und dass Kinder dadurch ermutigt werden, sich auf die Suche nach Gott und seinem Sohn Jesus zu machen. Vielen Dank!

Christian Vogel
kids-team Vorpommern



Bastelideen, Witze, Rezepte und mehr ...



Ostergarten

Du brauchst: Schere, Pappteller, buntes Seidenpapier, Ostergras, Eisstäbchen, Pappmachée, Luftballons, Acrylfarben, Knete (grün oder braun)

Blase den Luftballon auf. Ummantle die obere Hälfte mit Pappmachée und lass es gut trocknen. Dann kannst du den Luftballon zerplatzen, sodass nur die Form übrig bleibt. Bemale diese mit grauer Farbe. Zeichne an einer Stelle am Rand eine Tür ein und schneide diese aus. Dann runde die Tür mit der Schere ab und beschrifte sie mit „Jesus lebt“. Klebe sie rechts neben den Grabeingang. Bemale den Pappteller an der Unterseite (!) grün. Kürze eines der Eisstäbchen mit der Schere und klebe die Eisstäbchen in Kreuzform zusammen. Klebe nun zuerst das Ostergras, dann das Grab aus Pappmachée auf den umgedrehten Pappteller. Fixiere das Kreuz mit einem Klumpen Knete und stelle es daneben. Schneide aus dem Seidenpapier kleine Kreise aus und drehe sie in der Mitte zusammen, dann klebe sie als Blumen auf das Gras.

*Fritzchen hat direkt alle Ostereier alleine aufgegessen. Die Mutter schimpft: „Hast du denn gar nicht an dein Schwesterchen gedacht?“
Sagt Fritzchen: „Klar, deshalb habe ich mich ja so beeilt.“*



Zwei Hühner bestaunen die bemalten Ostereier-Becher im Laden. Sagt das eine: „Die haben aber schöne Kinderwagen hier!“



„Peter, wieso schüttetest du denn Kakao in die Futternäpfe der Hühner?!“, fragt die Mutter. Peter antwortet: „Weil ich möchte, dass die Hühner zu Ostern Schokoladeneier legen!“



Osterlamm backen

Zutaten (süße Variante):

75 g Zucker
100 g weiche Butter oder Margarine
500 g Mehl
1 Prise Salz
1 Würfel (42 g) frische Hefe
200 ml lauwarme Milch
2 Eier
Hagelzucker oder Glasur (Zucker/weiße Schokolade)
Evt. 2 Schokolinsen oder Rosinen als Augen

Zutaten (salzige Variante):

2 TL Zucker
100 ml Öl
Sesam zum Bestreuen
(Rest: siehe links; ohne Eier)

Und so geht's:

Mehl, Zucker und Salz in einer Schüssel mischen. In die Mitte eine Mulde drücken. Hefe und 5 EL lauwarme Milch verrühren, in die Mehlmulde geben und mit etwas Mehl vom Rand verrühren. Diesen „Vorteig“ an einem warmen Ort zugedeckt ca. 15 Minuten gehen lassen.

Butter/Margarine, Eier und übrige Milch zum Vorteig geben und zuerst mit den Knethaken des Mixers, dann mit den Händen, zu einem glatten Teig verkneten.

Den Hefeteig an einem warmen Ort zugedeckt (nur mit Geschirrtuch, kein Deckel!) 30–45 Minuten gehen lassen, bis er auf die doppelte Größe aufgegangen ist.

Den Teig auf der bemehlten Arbeitsfläche nochmals kurz durchkneten und „abschlagen“ (den Teig mehrmals kräftig auf die Arbeitsfläche werfen, bis er elastisch wird), damit er beim Backen gleichmäßig aufgeht. Den Teig in mehrere Kugeln oder Schnecken formen (eine große Kugel für den Kopf und sechs längliche Stücke für die Beine und Ohren), auf einem Backblech in Schaf-Form auflegen (siehe Foto) und ein weiteres Mal gehen lassen, bis er sich weiter aufgeplustert hat.

Den Hefeteig anschließend mit Hagelzucker bestreuen, zwei Schokolinsen/Rosinen als Augen eindrücken und das Schaf ungefähr 25 Minuten bei 180°C Umluft backen. Ihr könnt auch statt Hagelzucker nach dem Backen weiße Schokoladenglasur oder Zuckerglasur darübergeben.

Bei der salzigen Variante Rezept entsprechend abwandeln. Vor dem Backen mit Sesam bestreuen.



Mitarbeiterschulung (kids-team Karlsruhe)

02. März 2019 | 13. April 2019

Schwäbisch Gmünd | Pforzheim

Für alle Mitarbeiter in der Arbeit mit Kindern

Kontakt: stefangreiner@kids-team.de

Sommer-Einsätze (kids-team Vorpommern)

30.06.–07.07.2019 | 13.07.–19.07.2019

Wolgast

Wismar (für Familien)

Teilnahme als Mitarbeiter jeweils ab 16 Jahre

Kontakt: vorpommern@kids-team.de (Christian Vogel)

Mitarbeiterschulung

(kids-team Ruhrgebiet/Karlsruhe)

04. Mai 2019

Paderborn

Für alle Mitarbeiter in der Arbeit mit Kindern

Kontakt: knutahlborn@kids-team.de

Teenfreizeit + Kinderfreizeit

(kids-team Karlsruhe)

16.–20. Juni 2019

Friolzheim

Kontakt: stefangreiner@kids-team.de

FSJ-ler für 2019/20 gesucht!

- ▶ Du hast ein großes Herz für Kinder, liebst praktische und abwechslungsreiche Arbeit und bist kreativ?
- ▶ Du bist begeistert mit Gott unterwegs und möchtest das auch an andere weitergeben?

Dann bist du genau richtig beim kids-team!

Wenn auch du Kindern auf kreative und spannende Weise das Evangelium weitergeben möchtest und dein FSJ für Gott einsetzen, dann schreib uns doch. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Ansprechpartner: Stefan Greiner, Teamleiter kids-team Deutschland | stefangreiner@kids-team.de



Lisa F. Young/Shutterstock

MIKITAG

Missions-Kinder-Tag
Samstag, 06. April 2019
11.00–16.30



Anmeldeschluss
25. März 2019

Freie Christliche Schule
Zum Giebelwald 16 - 57258 Freudenberg-
Niederndorf

Anmeldung: kids-team Westerwald,
Mittelstraße 59, 57586 Weitefeld
Tel. 02743/9330933 • E-Mail: westerwald@kids-team.de



schulung fitfürkids

für Kinder-Mitarbeiter und Eltern

Informationen:

kids-team.com/de/schulung/fit-fuer-kids/



weiterbildung

für verantwortliche Kinder-Mitarbeiter

November 2019

Weitere Informationen:

kids-team.com/de/schulung/weiterbildung/

STEIN AUF STEIN

Wir brauchen LEGO® Steine
für Italien!



Für unsere LEGO® Stadt in Italien suchen wir dringend Steine
NEU oder GEBRAUCHT!

Sammeladresse
in Deutschland:
Stefan Greiner
Naumburger Str. 44
76139 Karlsruhe
0721/6607884

HILFST DU MIT?

Thomas & Rebecca
Kröckertkolhen
Viale Vittorio Veneto, 37
52037 Sansepolcro (AR)
ITALIA

Phone: +39 0575 733864
Mobil: +39 3391380054
Info@kroeki.de
www.kroeki.de
Instagram: TeKappa

DMG
David Menschen Gott begegnen

Kontoinhaber: DMG
Konto Nr. 269204, BLZ 672 922 00
VB Kirschgau, Str. 1000
IBAN: DE02 6729 2200 0000 2692 04
BIC: GENODE33HAN

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

kids-team Deutschland
Arbeitsbereich von DMG interpersonal e.V.
Buchenauerhof 2, 74889 Sinsheim,
GERMANY
Tel. +49 7265 959-0, kontakt@DMGint.de
www.DMGint.de

Redaktion: kids-team Deutschland

Design: Andrea Hanek

Titelfoto: Sergey Novikov/Shutterstock

Fotos: (wenn nicht anders beschriftet) kids-team

Bankverbindung: DMG – kids-team

IBAN: DE88 5206 0410 0000 4060 15

BIC: GENODEF1EK1

Zweck: P49500

DMG
Damit Menschen Gott begegnen

**Kids
TEAM**

Kontakt:

kids-team Deutschland
Rastatter Str. 50
76199 Karlsruhe
info@kids-team.de
www.kids-team.de
+49 (0) 721-66 07 884